

Aktuelles (Stand: 13. Oktober 2017)

□ Downloads

Link zum aktuellen **forum** mit den Seiten unserer Pfarreien finden Sie wie folgt:

- St. Stefan Wiesendangen: <https://forum-pfarrblatt.ch/pfarreiseiten/?gemeinde=wiesendangen>
- St. Martin Seuzach: <https://forum-pfarrblatt.ch/pfarreiseiten/?gemeinde=Seuzach>

Regelmässige Anlässe sind unter «Gottesdienste» bzw. «Veranstaltungen» unter dem jeweiligen Datum zu finden. Wo vorhanden, stehen die Übersichten auch hier zum Download bereit:

- Angebote für Erwachsene (Erwachsenenbildung)
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/erwachsenenbildung/>
- Angebote für Familien:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/familien/>
- Angebote in der Ökumene:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/oekumene/>
- Angebote für Senioren:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/senioren/>
- Ausflüge / Lager / Reisen:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/veranstaltungen/ausfluege/>
- Barrierefreie Zugänge zu unseren Kirchen und Zentren:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/veranstaltungen/barrierefrei-mit-und-ohne-beeintraechtigung/>
- Chilewerkstatt: Daten bis Dezember 2017:
http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Gruppen/Daten_bis_Dez_2017.pdf?1500277736.968
- Kirchlicher Sozialdienst:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/gruppen/kirchlicher-sozialdienst/>
- Religionsunterricht 2017/18, Übersicht von der 1. Klasse bis zum Firmkurs:
<http://www.martin-stefan.ch/stefan/unterricht/1klasse/>

□ Diakonenweihe von Stephan Schonhardt

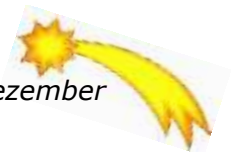
Wir wünschen Stephan Schonhardt in seiner neuen Aufgabe Erfüllung und Gottes Segen und wir freuen uns, dass er von nun an als Diakon bei uns arbeitet.

Fotos: <http://www.martin-stefan.ch/stefan/fotos/diakonenweihe-von-stephan-schonhardt-7-oktober-2017/>

□ Proben fürs Krippenspiel am Weihnachtsgottesdienst

*Samstags, 18. November / 2. Dezember / 9. Dezember / 16. Dezember / 23. Dezember
jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Stefan Wiesendangen
Anmeldeschluss: Dienstag, 31. Oktober 2017*

Details: http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Einladung_Fagd_Weihnachten_2017.pdf



□ Ausflug zum Landesmuseum Zürich

Samstag, 11. November 2017

Treffpunkt: 14.20 Uhr beim Haupteingang des Landesmuseums

Wir besuchen das Landesmuseum Zürich, wo wir eine Führung zur Ausstellung «Kloster Einsiedeln. Pilgern seit 1000 Jahren» geniessen werden.

Abfahrtszeiten

- Bahnhof Rickenbach-Attikon: 13.27 Uhr (S8)
- Bahnhof Wiesendangen: 13.29 Uhr (S8)
- Bahnhof Rätterschen: 13.39 Uhr (S35, dann Bahnhof W'thur umsteigen auf S12)

Ankunft HB Zürich: 14.05 Uhr (S8) bzw. 14.11 Uhr (S12)
Treffpunkt: 14.20 Uhr beim Haupteingang Landesmuseum
Führung: 14.30 Uhr, Dauer 1 Stunde
Bahnticket: bitte selber lösen (z.B. ZVV 9-Uhr-Tagespass)
Eintritt Museum: Fr. 10.-- (mit der Maestro-Karte der Raiffeisenbank gratis)
Rückkehr: individuell oder gemeinsam nach Absprache, ca. 17.30 Uhr
(S8 16.55 Uhr ab HB Zürich, S12 16.45 Uhr oder 17.17 Uhr)
Verweis für Neugierige: www.landmuseum.ch

Flyer: http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/2017.11.11_Pfarreiausflug_Landesmuseum.pdf

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Euer Kommen und auf einen spannenden Nachmittag im Landesmuseum.

Pfarreirat St. Stefan

□ **Pfarreiversammlung**

*Sonntag, 12. November 2017, 11.15 Uhr
Foyer Pfarreizentrum St. Stefan Wiesendangen*

Nach dem Gottesdienst von 10.00 Uhr sind Sie herzlich zum Apéro und zur 10. Pfarreiversammlung eingeladen.

Die Traktanden:

http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Pfarreiversammlung_2017_11_12_.pdf



□ **«Aktion Weihnachtspäckli»**

*Samstag, 18. November 2017, 9.00 – 11.30 Uhr: ref. Kirchgemeindehaus Rickenbach
Samstag, 18. November 2017, 13.30 – 16.00 Uhr: Pfarreisaal St. Josef Sulz*

Auch dieses Jahr wird diese Aktion wieder durchgeführt und unterstützt. Schachteln liegen in den Kirchen Sulz und Rickenbach bereit.

□ **Kirchgemeindeversammlung**

*Donnerstag, 30. November 2017, 20.00 Uhr
Pfarreizentrum St. Stefan Wiesendangen*

Einladung und Traktandenliste:

http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Gemeinsam_wechselnd/KGV_2017.11.30_in_Wd.pdf



□ **Herzlichen Dank, Conny Bhend**

Seit vielen Jahren werden Neuzugezogene von unserer Besuchergruppe über unsere Pfarrei und das Pfarreileben in Wiesendangen informiert. Conny Bhend wird nun diese Tätigkeit nach über 14 Jahre langem Mitwirken beenden, und wir danken ihr auch an dieser Stelle für ihre langjährige, treue Mitarbeit. Und wir freuen uns, dass sich Conny Bhend ja weiterhin als Pfarrei-rats-Präsidentin engagiert!

□ **Dienstjubiläum: Dieter Häseli**

Mitten in den Sommerferien ist das Dienstjubiläum von Organist Dieter Häseli «vergessen gegangen». Am 6. August 1972 ist Dieter Häseli als jugendlicher Pianist/Organist «in unsere Dienste» getreten. Anfänglich im Singsaal als Pianist und ab 1981 als Organist in der neuen Pfarrkirche ist er seit 45(!) Jahren für die musikalische Gestaltung von vielen Gottesdiensten

mitverantwortlich. Mit Verspätung danken auch auf diesem Weg für das jahrzehntelange treue Wirken

Seelsorgeteam und Kirchenpflege

□ **Dienstjubiläum: Trevor J. Roling**

Im Chorjubiläum – mit den Jubiläums-konzerten '50 Jahre Cantus Sanctus' vom Sonntag, 22. und 29. Oktober – ist das Dienstjubiläum von Chorleiter Trevor J. Roling fast «untergegangen». Am 1. September 1972 hat er die Chorleitung übernommen ist also seit 45(!) Jahren zusammen mit dem Chorvorstand, Regula Ciampi Suter und uns Seelsorgern für die gesanglich-musikalische Gestaltung von vielen Festgottesdiensten verantwortlich. Auch auf diesem Weg danken für das jahrzehntelange engagierte Wirken

Kirchenpflege und Seelsorgeteam

□ **Aussenwart-/Hauswart-Hilfe: Herzlich willkommen, Edwin Manimitim!**

Zur Unterstützung und Stellvertretung von Martin Federer und Franz Derungs ist neu Edwin Manimitim als deren Stellvertreter und zu ihrer Unterstützung beauftragt. Vielen Dank sagen und viel Freude wünschen

Kirchenpflege und Seelsorgeteam

□ **Religionsunterricht 1. – 3. Oberstufe**

Der Oberstufen-Unterricht unserer Kirchgemeinde wird künftig anders strukturiert. Man muss stets am Puls der Zeit bleiben und auf die Bedürfnisse der Eltern und Jugendlichen eingehen. Die Jugendlichen haben heute viele Hobbies und Freizeitaktivitäten. Die Eltern begrüßen diese Veränderung ausdrücklich. Das starre System von jeweils 6 Terminen zu je 3 Stunden (= 18 Stunden) pro Jahr wird aufgegeben.

Eingeführt wird eine Komprimierung dieser Stunden auf zwei Wochenend-Termine mit der 1. - 3. Oberstufe (**25./26. November 2017 und 7./8. April 2018**) zusammen in einem Jugendhaus. Die wesentlichen Inhalte werden dabei auch auf erlebnispädagogische Weise vermittelt. Es kommen dabei auch andere erlebnispädagogische Elemente zum Einsatz, wie Video-Filme herstellen über einzelne Inhalte usw.

Grundsätzlich wird ein Bonus-System eingeführt. Die Bonuspunkte werden für alle absolvierten Aktivitäten vergeben und können auf den Firmkurs übertragen werden, so dass es dort später dann auch Entlastungen geben kann. Ausserdem ist es möglich, die erworbenen Bonuspunkte auf die Firmreise oder sonstige Ausflüge anrechnen zu lassen.

Auf diese Weise wird dem Gerechtigkeitsprinzip Rechnung getragen: diejenigen, die sich engagieren, werden bessergestellt als jene, die den Aktivitäten des Oberstufenunterrichts fernbleiben. Jeder hat es selbst in der Hand. Auch Ministrantenarbeit wird belohnt.

Alle Unterlagen: <http://www.martin-stefan.ch/stefan/unterricht/1u2oberstufe/>

Die **persönlichen Einladungen sind verschickt worden**. Wer keine erhalten hat, melde sich bitte im Pfarramt!

□ **Religionsunterricht Zwischenjahr (1. Lehrjahr bzw. 10. Schuljahr)**

Das Zwischenjahr ist das Jahr nach der Oberstufe und vor der Firmung. Wir bearbeiten schon jetzt einige Themen, die für die Firmung wichtig sind. Darum gibt es ein neues Bonus-System. Die Bonuspunkte werden für alle absolvierten Aktivitäten vergeben und können auf den Firmkurs übertragen werden, so dass es dort später dann auch Entlastungen geben kann. Ausserdem ist es möglich, die erworbenen Bonuspunkte auf die Firmreise oder sonstige Ausflüge anrechnen zu lassen.

Auf diese Weise wird dem Gerechtigkeitsprinzip Rechnung getragen: diejenigen, die sich engagieren, werden bessergestellt als jene, die den Aktivitäten des Oberstufenunterrichts fernbleiben. Jeder hat es selbst in der Hand. Darum ist es wichtig, dass du schon jetzt mitmachst, weil du die Punkte, die du in dem Zwischenjahr sammelst, in den Firmkurs übertragen kannst.

Die Daten: Di 5.9. / Di 7.11.2017 / Mi 24.1. / Do 8.3. / Mo 14.5. / Mi 13.6.2018

Mehr unter: <http://www.martin-stefan.ch/stefan/unterricht/zwischenjahr/>

□ **ökum. Seniorenandachten im Zentrum Wiesental**

*jeweils 1 bis 2 Mal im Monat am Montag, 14.00 Uhr
Zentrum Wiesental, Wiesendangen*

Die Andacht wird im Wechsel von Regula Jegerlehner und von Pfr. Michael Baumann (ref.) geleitet. Die Daten bis Ende 2017:

http://www.martin-stefan.ch/fileadmin/user_upload/Stefan/Gruppen/Andachten_im_Zentrum_Wiesental_2017.pdf?1499149395.634

□ **Pfarreimotto: «Türen öffnen»**

Am Festgottesdienst vom 25. Juni 2017, anlässlich unseres jährlichen Pfarrefestes, wurde das neue Pfarreimotto «Türen öffnen» eingeführt.

Die Liturgiegruppe hat diesen Gottesdienst mitgestaltet und die Geschichte über Menschen in einem Mehrfamilienhaus erzählt. Sie handelt von verhärteten Herzen, einer einfallsreichen Dame und von einer Sonnenblume, die vom einen Balkon bis zum nächst höheren wächst ... und damit endlich die Türe öffnet für eine längst fällige Begegnung.

Der Pfarreirat hat beschlossen, die nächsten ein bis zwei Jahre unter dieses Motto zu stellen. Sie werden diesem Thema daher immer wieder begegnen. Lassen Sie sich überraschen!

Fotos vom Pfarrefest sehen Sie auf unserer Fotogalerie!



Sonst noch

□ **ökum. Chinderchile Wiesendangen: neue Gesichter gesucht!**

Schön, wenn wir die Chinderchile weiterhin durchführen können. Für 2017 sind 7 Feiern geplant. Wir suchen dringend ein bis zwei neue Gesichter im Team. Der Aufwand ist nicht sehr gross. Meldet euch bei Rahel Ludwig (076 508 07 30).

□ **Seelsorgerliche Spitalbesuche – bitte melden Sie sich!**

Aufgrund des Datenschutzes und speziell des neuen Patientinnen- und Patientengesetzes ist es für die Pfarrämter schwierig, Patienteninformationen zu erhalten. Wir bitten daher alle Pfarreiangehörigen, die im Spital oder auch zu Hause krank sind und den Besuch eines Pfarreiseelsorgers wünschen, uns dies persönlich oder über ihre Angehörigen mitzuteilen!

□ **In Krisenzeiten...**

... wollen die in unseren Kirchen aufliegenden Falblätter Hilfe sein. Bitte bedienen Sie sich. In den «Gedanken aus christlicher Sicht» ergänzen Hilfe- und Beratungshinweise die Bibeltexte, Gebete und ganz persönlichen Überlegungen.

□ **Begleitung kranker und sterbender Menschen**

Es gibt Patienten, die keine Angehörigen oder Freunde in der Nähe haben und sich allein fühlen, besonders, wenn sie schwer krank sind oder im Sterben liegen. Die Pflegenden tun, was sie können. Dennoch ist es ihnen oft nicht möglich, bei einem schwer leidenden Menschen sitzen zu bleiben – schon gar nicht in der Nacht. Deshalb gründeten die ref. und kath. Pfarrrämter des Kantonsspitals die «Freiwillige Sitzwache». Ihre Mitglieder begleiten schwer kranke und sterbende Patienten während der Nacht, indem sie an ihrem Bett sitzen und ihnen so menschliche Nähe vermitteln. Sie stehen unter absoluter Schweigepflicht. Dieser Dienst ist kostenlos für die Patienten. Spenden werden vor allem für die unerlässliche Aus- und Weiterbildung verwendet. Auskünfte erhalten Sie über Tel. 052 266 21 21.

□ **Besuchsdienst in Wiesendangen**

Seit einiger Zeit haben wir eine erweiterte Besucher/innen-Gruppe, die ältere bzw. in ihrer Mobilität eingeschränkte Pfarreiangehörige zuhause oder im Altersheim besucht. Die Informationen rund um den Besuchsdienst «va bene» und der durchgeführte Kurs im vergangenen Herbst haben dieses Angebot «ins Gespräch gebracht» und zu Anfragen geführt.

Falls Sie auch Besuche wünschen, oder Personen kennen, die dies wünschen, melden Sie sich bitte bei Maria Seitz (052 337 25 70) oder im Pfarramt! Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie in dieser Besucher/innen-Gruppe mitmachen möchten.

□ **Sozialarbeit in der Pfarrei**

Um den pfarreilichen Sozialdienst in Erinnerung zu rufen, schreibe ich gerne einige Zeilen an Sie. Denn vielleicht denken Sie jetzt, also so viel habe ich von der pfarreilichen Sozialarbeit noch nicht mitbekommen. Verständlich, denn auch an dieser Stelle kann ich Ihnen kein konkretes Fallbeispiel liefern, da ich der Schweigepflicht unterstehe. Somit ist meine Arbeit häufig nur im Hintergrund wahrzunehmen. Was möglich ist, ganz allgemein, einige Anfragen die an mich gerichtet wurden aufzuzeigen. Zum Beispiel: Anfrage um Bevorschussung der Mietkaution, Abklärung der Kostengutsprache nach einem Unfall, Übernahme des Teilnehmerbeitrags für das Pfarrei-lager, oder generell Anfragen um finanzielle Unterstützung, dann auch immer wieder Fragen zum Sterben und zum Tod.

Wenn ich an Sitzungen teilnehme, wie beim Seniorenforum Seuzach, der Ortsvertretung der Pro Senectute Seuzach oder der ZAS (Zürcher Arbeitsgemeinschaft der pfarreilichen Sozialdienste) bei der ich auch im Ausschuss bin, hilft dies bei der Vernetzung und zur professionellen und konkreten Unterstützung von benachteiligten Menschen.

Sichtbar wird mein diakonischer Auftrag im Alterszentrum im Geeren. Andachten und Wortgottesfeiern werden dort gut besucht und sind für mich eine erfüllende Herzensaufgabe. Bei Besuchen, manchmal mit dem Überbringen der Krankenkommunion, erfahre ich oft die Lebensgeschichte der Bewohnerin, des Bewohners. Viel Schönes, aber auch Schweres aus dem Leben wird mir erzählt. Für dieses Vertrauen das mir entgegengebracht wird, bin ich sehr dankbar. Kürzlich habe ich folgendes gelesen: Wenn ich über das nachdenke, was morgen sein wird, dann weiss ich, DU wirst da sein. So verstehe ich auch meine Arbeit, meinen Dienst. Ich kann und möchte nicht alles allein machen. Aus dem Glauben heraus um SEINE Begleitung zu wissen, und Teil eines Teams zu sein; das stärkt.

Regula Jegerlehner, pfarreiliche Sozialarbeiterin

□ **Lebensbaum in der Pfarrkirche St. Stefan**

Vielleicht haben Sie ihn in unserer Pfarrkirche schon gesehen – unseren Lebensbaum beim Fenster neben dem Kerzenständer. Dieser 'Baum des Lebens' –wird mit unseren neu Getauften, Ehepaaren und Verstorbenen; Erstkommunikanten und Gefirmten "wachsen".

□ **Vorstand der Elsauer Katholiken**

Wir 6 Frauen und Männer, welche das Pfarreileben in Elsau massgeblich mittragen, suchen dringend Verstärkung. Insbesondere Vertretungsaufgaben in Pfarrei und Kirchgemeinde, aber auch gegenüber «Dritten» in Elsau, sind mögliche Aufgaben. Interessierte melden sich bitte bei der Präsidentin Gaby Leutenegger (Tel. 052 363 15 97) oder im Pfarramt.